

Der Höhere ~~W~~-u. Polizeiführer

In der Operationszone

Adriatisches Küstenland

Gl./Go. - Tgb.Nr. 1/44 gRs PK

NO-064

NO-064

Triest, den 5. Jänner 1943

Geheime Reichsfache

An den
Reichsführer-~~W~~ und Reichsinnenminister
Heinrich Himmler,
Berlin

Reichsführer!

Ich erlaube mir, in der Beilage die Meldung über die wirtschaftliche Abwicklung der Aktion Reinhardt vorzulegen, da Sie, Reichsführer mit Schreiben vom 22.9.1943 befohlen hatten, daß ich sie am 31.12.1943 abgewickelt und übergeben haben müßte.

Aber auch die mir gegebene Anerkennung für die Aktion verpflichtet mich, Ihnen, Reichsführer, Rechenschaft über die wirtschaftliche Seite zu geben, damit Sie, Reichsführer, daraus ersehen, daß auch auf dieser Seite die Arbeit in Ordnung war. Wenn ~~W~~-Obergruppenführer Pohl bisher noch nicht Zeit gehabt hat, die Übernahme durchzuführen, so hoffe ich doch, daß diese Grundlagen zur Entlastung führen werden.

Denn ein ordentlicher Abschluß und meine Entlastung ist deswegen notwendig, als ich diese Tätigkeit im Rahmen der ~~W~~ ausgeführt habe und sie daher vor den zuständigen Reichsstellen einen klaren Abschluß finden muß. Dazu war die Aktion Reinhardt zu gefährlich.

Zum Weiteren aber lastet ja immer ein Odium auf mir, daß ich in allen Wirtschaftsangelegenheiten nicht die nötige Ordnung halte und muß ich in diesem Falle den einwandfreien Nachweis erbringen, daß dem nicht so ist.

Die ganze Abrechnung enthält 2 Teile:

- 1.) Wirtschaftlicher Teil der Aktion Reinhardt, mit der Unterteilung
 - a) Abrechnung und Ablieferung erfasster Werte und
 - b) Abrechnung der aus der Arbeit erzielten Werte

- 2.) Die Siedlerwirtschaftsgemeinschaft, deren wirtschaftliche Gebarung ebenfalls auf meiner Arbeit beruhte, die nunmehr in zivile Hände übergeht.

Bei der gesamten Abrechnung Reinhardt kommt noch das eine dazu, daß deren Belege baldigst vernichtet werden müssen, nachdem von allen anderen Arbeiten in dieser Sache die Unterlagen schon vernichtet sind.

Bei der SWG handelt es sich nicht allein um die finanzielle Ordnung selbst, sondern auch um eine Übergabe, damit diese Einrichtung den Siedlern erhalten bleibt.

Erst nachdem ich die Entlastung für beide Fälle habe, ist meine Funktion für beide Fälle erloschen.

Ich bitte, Reichsführer, einen Zeitpunkt zu befehlen, zu welchem aufgrund meiner Unterlagen an Ort und Stelle der endgültige Abschluß getätigt werden muß.

Ich habe mir erlaubt, H-Obergruppenführer Pohl eine Abschrift zu senden.

Heil Hitler!
gehorsamst

W. Stoborins

Ber. (allgemein) Stab 94544	
Eingang am	10. JAN. 1944
Urb. Nr.	1851/44
an:	115